

Unterrichtung

Hannover, den 11.05.2023

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Unzureichende Nutzung von Steuerungsinstrumenten bei der Landesnahverkehrsgesellschaft

Beschluss des Landtages vom 22.09.2022 - Drs. 18/11763 Nr. 18 - nachfolgend abgedruckt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen nimmt zur Kenntnis, dass das Land seit mindestens zehn Jahren für die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) keine strategischen Ziele verbindlich und nachvollziehbar abgestimmt hat. Zudem fehlt es der Gesellschaft an Instrumenten für eine sachgerechte und effiziente Steuerung.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen begrüßt, dass die fehlenden Steuerungsinstrumente eingerichtet werden sollen und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und die LNVG aktuell strategische Ziele erarbeiten und abstimmen. Er teilt die Auffassung des Landesrechnungshofs, dass eine effiziente Kosten- und Leistungsrechnung zur nachhaltigen Steuerung und transparenten Aufgabenerledigung der LNVG erforderlich ist.

Der Ausschuss fordert die Landesregierung auf, bis zum 31.05.2023 über das Veranlasste bzw. den Sachstand zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 07.05.2023

Derzeit arbeiten das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung (MW) und Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gemeinsam an der Strategie. Mit einem Abschluss der Arbeiten an der Strategie ist zum Jahresende zu rechnen. Hintergrund für den Abschluss der Arbeiten zum Jahresende ist, dass auch die Neuausrichtung im Bereich Infrastruktur (z. B. Hochleistungskorridor-sanierung, Beschleunigungskommission u. a.) durch die Bundesregierung bzw. das Bundesministerium für Digitales und Verkehr berücksichtigt werden soll. Zudem sollen erste Zwischenergebnisse der landesweiten Fahrgasterhebung und Abschätzungen zum Deutschlandticket Eingang in die Strategie finden.

Die LNVG nimmt aktuell eine genaue Zuordnung der Kosten auf die Aufgabenbereiche vor. Die LNVG hat zur Steuerung einen Kennzahlenkatalog vorgelegt. Dieser ist mit dem MW und Finanzministerium abgestimmt und wurde dem Aufsichtsrat in der letzten Sitzung erläutert. Umfasst sind beispielsweise die bestellten Zugkilometer, Anzahl der Fahrgäste und die Kosten pro Zugkilometer. Ziel ist, dass auch die relevanten Kennzahlen Eingang in die Strategie finden.

(Verteilt am 12.05.2023)